

10. August

19. Sonntag im Jkr A

Die Nähe Gottes

Immer wieder stellen wir uns die Frage, wo und wie Gott zu finden ist. Die Heilige Schrift, der Brief Gottes an uns, sagt uns, dass es genug Zeichen gibt, in denen wir Gott erkennen können: In den zerstörerischen Mächten der Natur ist Gott nicht zu finden, sagt der Prophet Elias. In der wunderschönen Pracht der Natur erkennt der denkende Mensch, da ein allmächtiger - allwissender Gott als Schöpfer dahinter sein muss. Die Stillung des Sturmes ist ein Hinweis, dass Jesus in allen Stürmen der Zeit bei Seiner Kirche sein wird. (Evangelium).

Nachdem Jesus die Menge gespeist hatte, forderte er die Jünger auf, ins Boot zu steigen und an das andere Ufer voranzufahren. Inzwischen wollte er die Leute nach Hause schicken. ²³ Nachdem er sie weggeschickt hatte, stieg er auf einen Berg, um in der Einsamkeit zu beten. Spät am Abend war er immer noch allein auf dem Berg. ²⁴ Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. ²⁵ In der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen; er ging auf dem See. ²⁶ Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. ²⁷ Doch Jesus begann mit ihnen zu reden und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht! ²⁸ Darauf erwiderte ihm Petrus: Herr, wenn du es bist, so befehl, daß ich auf dem Wasser zu dir komme. ²⁹ Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und ging über das Wasser auf Jesus zu. ³⁰ Als er aber sah, wie heftig der Wind war, bekam er Angst und begann unterzugehen. Er schrie: Herr, rette mich! ³¹ Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubi-



Petrus sagte zu Jesus: Herr, wenn du es bist, so befehl, daß ich auf dem Wasser zu dir komme. Jesus rief: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und ging über das Wasser auf Jesus zu. Als er aber sah, wie heftig der Wind war, bekam er Angst und begann unterzugehen. Er schrie: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?

Mt. 14, 22 - 33

Wir besinnen uns:

Wir sind alle schon wie Petrus im Schiff unseres Lebens in den Sturm gekommen.

Wir sind alle schon wie Petrus im Glauben schwach geworden. Wir können deshalb die Erzählung von der Stillung des Sturmes als unsere eigene Geschichte lesen. Am Ende werden wir mit den Jüngern Jesu begreifen, dass Er uns nie allein lässt, vorausgesetzt, dass wir uns von ihm begleiten lassen.

Gottesdienstordnung: Hl. Messe Intentionen in dieser Woche

Sonntag, 10. 08. 2014		19. Sonntag im Jahreskreis A	
	<i>Sponsor für das Ewige Licht: Pfarrei</i>		
7.00	Hl. Messe...> für Johann Grünfelder – "Rungg" zum Jtg. ...> für Josefa – Maria – Frieda und Rosa Winkler ...> für Roman Grünfelder	Lektor:	Hubert Kaser
8.30	Anbetungsstunde um geistliche Berufungen	Vorbeterin:	Martha Burkia
9.00	Hl. Amt...> für die Familien unsere Pfarrei ...> für Johann Hinteregger – „Moarhof“ zum Jtg. ...> für Maria Flenger – „Plansell“ zum Jtg.	Lektorin:	Evi Mair Fischnaller
11.00	Hl. Messe auf der Plansoler Alm zum Familien-Alm – Fest.	Lektorin:	KFS
Montag, 11. 08. 2014		Gedenktag der hl. Klara von Assisi	
8.00	Hl. Messe...> für Alois und Johanna Hinteregger und Familie Astanti ...> nach Meinung ...> zu Ehren der Schutzengel als dank und Bitte.		
Dienstag, 12. 08. 2014		Gedenktag der hl. Johanna Franziska von Chantal	
8.00	Hl. Messe ...> für Roman Grünfelder – "Rungg" ...> zu Ehren der Schutzengel.		
Mittwoch, 13. 08. 2014		Gedenktag des hl. Kassian	
8.00	Hl. Messe...> für Thekla Grünfelder – "Mühlhäuslmutter" ...> für die A. Seelen als Dank und Bitte		
Donnerstag, 14. 08. 2014		Gedenktag des hl. Maximilian Maria Kolbe	
19.00	Vorabendmesse in der Pfarrkirche: ...> für Theresia Gudauner - Wwe Peristi zum 30. Todestag ...> für Maria Tschiesner ...> für Mariedl Fischnaller.		
Freitag, 15. 08. 2014		Mariä Aufnahme in den Himmel <i>Hoch - unser –Frauen-Tag</i>	
7.00	Hl. Messe für die Jugend unserer Pfarrei	Lektor:	Verena Dorfmann
8.00	Anbetungsstunde um geistliche Berufungen:	Vorbeter:	
9.00	Hl. Amt...> für Richard Oberhauser in Gedenken an Anna Kustatscher ...> für Martha Prosch Anschließend Prozession - Kräutersegnung	Lektor:	Martin Ragginer
Samstag, 16. 08. 2014		Gedenktag des hl. Stephan v. Ungarn	
19.00	Vorabendmesse: ...> für Agata Federspieler – "Herol" zum Jtg. ...> für Regina d'aporta zum Jtg und verst. Angehörige. ...> für Josäfa Dorfmann zum Jtg. ...> für Johann und Olga Piok ...> für Gottfried Hinteregger . „Zalner Friedl“. ...> für Walburga Prosch –Huber, bestellt vom Jgg 1963	Lektor:	Johann Ebner
Sonntag, 17. 08. 2014		20. Sonntag im Jahreskreis A	
7.00	Hl. Messe für die Pfarrei	Lektorin	Margareth Schrott Oberhauser
8.30	Anbetungsstunde um geistliche Berufungen:	Vorbeterin	Ida Niederkofler
9.00	Hl. Amt...> für Theresia Gudauner – „Kreuznerin“ zum 30. Ttg. ...> für Lukas Peristi – „Kreuzner“ zum Jtg. ...> für Walburga Prosch – Huber zum 30. Todestag.. ...> für Leonhard Gasser	Lektorin:	Evelyn Hinteregger Federspieler

Ministranten:

Wochendienst: 11., 12, 13.....8.00:

Elisabeth Federspieler – Jakob Ploner

14. 08.....19.00:

Elisabeth Federspieler – Jakob Ploner

Mariä Aufnahme i d H.15. 08.....7.00:

Andy Federspieler - Alex Schatzer

9.00:

Lea Leitner – Laura Burger – Lukas Kier

Fabian Kaser – Samuel Holzknicht – Peter Kaser – Matthias Thaler – Magdalena Kaser

Samstag, 16.08.....19.00:

Tobias Fill - Melanie Fill

Sonntag, 17. 08.....7.00:

Johanna Thaler – Simon Thaler

9.00:

Sebastian ploner – Benedikt Hinteregger – Angela Kier

Thomas Kaser – Jakob Hinteregger – Eduard Kier – Manuel ebner – Kilian Kier

Nur bei Anwendung

Ein portugiesischer Seifenfabrikant sagte einem Priester: »Das Christentum hat nichts erreicht. Obwohl es schon bald zweitausend Jahre gepredigt wird, ist die Welt nicht besser geworden. Es gibt immer noch Böses und böse Menschen.«

Der Priester wies auf ein ungewöhnlich schmutziges Kind, das am Straßenrand im Dreck spielte, und bemerkte: »Seife hat nichts erreicht. Es gibt immer noch Schmutz und schmutzige Menschen in der Welt.« »Seife«, entgegnete der Fabrikant, »nutzt nur, wenn sie angewendet wird.«

Der Priester antwortete: »Christentum auch.«

Nicht ohne Gottesdienst am Sonntag

Im Jahre 304 standen in Karthago 39 namentlich bekannte Christen mit ihrem Priester zusammen vor Gericht, 21 Männer und 18 Frauen. Man hatte sie in Abitine, einem kleinen Ort bei Karthago, aufgegriffen, während sie an einem Sonntag im Hause eines gewissen Oktavius Felix zur Feier der Eucharistie beisammen waren. Der Prozeß endete mit dem Martyrium aller 39 Christen.

Auf die Frage: »Warum habt ihr die kaiserliche Verordnung übertreten?« sagte einer: »Ich bin ein Christ.« Da erwiderte der Tyrann: »Das will ich nicht wissen, sondern warum seid ihr zusammengekommen?« Da antwortete jener Märtyrer: »Weil ein Christ ohne Versammlung und ohne Herrenfeier nicht sein kann; weil die Herrenfeier nicht ohne uns gefeiert werden kann.«

Der Prokonsul fragte den Christen, in dessen Haus die Eucharistie stattfand: »Warum hast du sie aufgenommen?« Er antwortete: »Weil sie meine Brüder und Schwestern sind.« Der Tyrann frug weiter: »Du hättest sie hindern müssen.« Und da die Antwort: »Ich konnte es nicht, weil wir ohne das Herrenmahl nicht existieren können.«

Aus dem Vereinsleben

Aus dem Gemeindeamt

Es wird mitgeteilt, dass der Recyclinghof am Freitag, 15. August geschlossen bleibt.

Almfest des Kath. Familienverbandes

Am Sonntag, 10. August, findet auf der Plansoler Alm das traditionelle Almfest statt. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr mit einer heiligen Messe. Anschließend Mittagessen zu familienfreundlichen Preisen. Am Nachmittag erwarten euch spannende Spiele, tolle Preise und eine gute Unterhaltung! Auf zahlreiches Kommen freut sich der KFS. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung!

Mitteilung der Bäuerinnenorganisation

Auf mehrfachen Wunsch der Bevölkerung werden Frauen, die eine Tracht oder ein „Boarisches Gewand“ besitzen, gebeten, dieses bei den Prozessionen zu tragen.

Der Vorstand der Ortsbäuerinnen sagt herzliches ein „Vergelts' Gott“ im Voraus.

Vorankündigung des Pfarrgemeinderates

Am 29. und 30. August 2014 findet zum 30. Mal die Fußwallfahrt zum Hl. P. Freinademetz statt. Nähere Informationen werden im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht.

Weihnachtsmarkt

Die Kath. Frauenbewegung und der Kath. Familienverband von Lügen organisieren Anfang Dezember einen Weihnachtsmarkt. Wir möchten wieder darauf aufmerksam machen und freuen uns, wenn wir Sachen (z. B. Gebasteltes, Gestricktes, Gehäkeltes, oder auch Marmeladen, Öle oder Cremes usw.) für diesen Weihnachtsmarkt von fleißigen Frauen oder auch Männern bekommen würden. Materialspesen werden übernommen. Der Reinerlös geht an eine bedürftige Familie von Lügen. Nähere Informationen erteilen Verena Agreiter, 329 0173324 oder Maria Grünfelder, 3403086578. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Dr. Nardelli abwesend

Dr. Michele Nardelli ist vom 4. bis zum 14. August 2014 auf Urlaub. Seine Vertretung in Brixen übernimmt Frau Dr. Monica Oberrauch. In Lügen werden nur die üblichen Sprechstunden von Frau Dr. Oberrauch abgehalten. Am 14. August schließt die Praxis bereits um 10:00 Uhr (Vorfeiertag).

Beschilderung der Wanderwege

Der AVS und der Tourismusverein möchten sich recht herzlich bei den Grundbesitzern für die gute Zusammenarbeit bei der neuen Beschilderung der Wanderwege bedanken. Da wir nicht alle persönlich fragen konnten, bitten wir, uns auf eventuelle Veränderungs- oder Verbesserungsvorschläge vorzubringen.

Stellenangebot

Äpfelpflücker/innen für den Zeitraum Ende August bis Ende September gesucht. Arbeitsort: Neustift. Interessierte melden sich unter Tel. 3450945654.